



Übersichtsplan Baubereich

Staatsstraße 2162 Ausbau zwischen Velden und Lungsdorf inkl. Anbau eines Geh- und Radweges

Landkreis Nürnberger Land,
Regierungsbezirk Mittelfranken

Ein Projekt des
Staatlichen Bauamtes Nürnberg
www.stban.bayern.de

Bauherr:	Freistaat Bayern
Projektleitung:	Staatliches Bauamt Nürnberg – Abteilung S2
Länge:	500 m
Bauvorbereitung:	2024
Kosten:	3,5 Mio. Euro

Die Staatsstraße 2162 führt durch das Pegnitztal im Landkreis Nürnberger Land und verbindet die Kommunen Pommelsbrunn, Velden und Neuhaus mit der angrenzenden Bezirken Oberpfalz und Oberfranken. Auch ist die Autobahnanschlussstelle Plech über die Staatsstraße 2162 bei Neuhaus a.d. Pegnitz erreichbar. Das Verkehrsaufkommen beträgt im Mittel rund 2.500 Kraftfahrzeuge pro Tag. Der Schwerverkehrsanteil liegt bei ca. 5,2%.

Der Straßenzustand sowie fehlende Geh- und Radwege machen einen Ausbau notwendig, der die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessert.

Projekt

Das Staatliche Bauamt Nürnberg hat bereits den ersten Teilabschnitt der Staatsstraße 2162 in der Ortsdurchfahrt von Velden ausgebaut.

Für den geplanten Um- und Ausbau der Staatsstraße 2162, mit Neubau eines Geh- und Radweges war es erforderlich, dass mehrere Bestandsgebäude sowie befestigte Flächen des Unternehmens Eckart Werke selektiv zurückgebaut werden mussten.

Die Staatsstraße 2162 soll auf einer Länge von rd. 500 m vom Ortsbeginn von Stadt Velden bis zur Hirschbrücke grundlegend ausgebaut werden.

Der Staatsstraßenausbau umfasst den Neubau einer durchschnittlich 7m breiten Fahrbahn, den Anbau eines 3m breiten kombinierten Geh- und Radwegs, sowie die Neuordnung der gesamten Straßenentwässerung.

Durch die Verbreiterung der Verkehrsfläche ist ein Linien-Ingenieurbauwerk neben den Unternehmensflächen erforderlich, welches als Stützkonstruktion erstellt wird. Zur weiteren Geländeabfangung wird die bestehende Gabionenwand auf der östlichen Fahrbahnseite verlängert. An der engsten Stelle neben dem Fluss Pegnitz wird eine Fertigteilkonsole zur Aufnahme des Geh- und Radwegs erstellt.

Bauzeit und Verkehrsführung

Im Jahr 2024 finden die Erkundungsmaßnahmen für die Ingenieurbauwerke sowie bauvorbereitende Maßnahmen statt. Anschließend wird dann mit dem Ingenieurbau gestartet.

In dieser Zeit werden verschiedene Abschnitte halbseitig bzw. voll gesperrt.

Über die einzelnen Bauabschnitte und die dafür vorgesehenen Verkehrsführungen wird das Staatliche Bauamt Nürnberg zeitnah informieren.